

Sehr geehrter Geschäftsführer,

mehr als 90% aller bestehenden Pensionszusagen sind fehlerhaft formuliert und unzureichend ausfinanziert. Dabei können die Zusagen ursprünglich einmal durchaus in Ordnung gewesen sein. Da aber oft nicht beachtet wird, dass sich die rechtliche Situation ändert, besteht ein dringender Handlungsbedarf, die Zusage zu überprüfen, die Deckungslücke aufzuzeigen und/oder Alternativen aufzuzeigen, wie die Altersversorgung umgestellt oder beendet werden kann. Unabhängige Bewertung erhalten Sie dabei von der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH.

Sie können den Umfang der

Überprüfung bestehender Pensionszusagen = Bilanzsicherungsanalyse

selbst festlegen:

➤ **Überprüfung der vertraglichen Parameter**

Es wird eine bestehende Pensionszusage im Hinblick auf die steuerlichen und gesetzlichen Veränderungen hin überprüft und bei Bedarf werden Verbesserungsvorschläge gemacht und ein aktuelles Muster einer Zusage formuliert..

➤ **Überprüfung der Ausfinanzierung**

Es wird die bestehende Rückdeckung für einen Mitarbeiter mit dem voraussichtlichen Bedarf verglichen. Dabei werden Finanzierungslücken zum steuerlich aktuellen Heubeck- und zum Versicherungsbarwert aufgezeigt und Vorschläge zur Schließung der Rückdeckungslücken gemacht.

➤ **Vorschläge für die Beendigung oder Übertragung der Altersversorgung**

Nach der Analyse der bestehenden Pensionsverpflichtung werden Vorschläge unterbreitet, wie die Zusage durch Abfindung oder Verzicht beendet oder auf einen Pensionsfonds und/oder eine Unterstützungskasse übertragen werden kann.

➤ **Ausformulierung eines verbindlichen Zusagetextes durch unsere Anwältin**

Wünschen Sie statt der Formulierung eines Mustertextes, der noch mit Ihrem Anwalt abgestimmt werden sollte, einen von unserer Anwältin ausformulierten Zusagetext, so bieten wir auch diese Leistung an.

➤ **Vorschläge für die Einrichtung einer neuen Altersversorgung**

Wir unterbreiten Ihnen Vorschläge für die Einrichtung einer neuen Altersversorgung über eine rückgedeckte Pensionszusage und/oder eine Unterstützungskasse. Neben den Berechnungen der Finanzierungswege erhalten Sie das Muster eines Vertragstextes, der dann von Ihnen an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann.

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Bearbeitung erst erfolgen kann, wenn der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH eine Einzugsermächtigung vorliegt oder der Betrag auf das Konto 1034 214 716 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) (Verwendungszweck: Pensionszusagenüberprüfung – Name der Versorgungsberechtigten Person) überwiesen wurde.

Für sämtliche Fragen speziell um die Pensionszusage und die betriebliche Altersversorgung im Allgemeinen, einschließlich Abfindung und Übertragung steht Ihnen das Team der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH unter **040 /36 90 55 0** oder über unsere Homepage info@bvw-gmbh.de zur Verfügung.

Ablaufplan zur Überprüfung bestehender Pensionszusagen

1. Einholung der Unterlagen beim Unternehmen
 - a. Der unterschriebene, ausgefüllten Fragebogen
 - b. Die Pensionszusagen inkl. aller Nachträge
 - c. Das letzte versicherungsmathematische Gutachten
 - d. Die Unterlagen zur Rückdeckung
 - i. Die Kopie des Versicherungsschein bzw. die aktuelle Vertragsübersicht
 - ii. Der aktuelle Rückkaufswert
 - iii. Die prognostizierte Ablaufleistung bzw. die monatliche Gesamtrente
 - iv. Die aktuelle Leistung im Berufsunfähigkeitsfall
 - v. Die aktuelle Leistung im Todesfall
 - vi. Die Unterlagen zu evtl. weiteren Kapitalanlagen
 - e. Eine Einzugsermächtigung oder ein Nachweis über die Zahlung des Honorars auf unser Konto
2. Vervollständigung der Unterlagen durch den Berater oder die BVW GmbH der Firma mit Hilfe der Vollmacht im ausgefüllten Fragebogen
3. Übersendung der vollständigen Unterlagen durch den Berater an die

**Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH
Pensionszusagen
Borsteler Chaussee 51 - 22453 Hamburg**

4. Übersendung der Einzugsermächtigung (Einzug 7 Tage nach Übersendung der Ausarbeitung) bzw. Überweisung der einmaligen Gebühr auf das Konto 1034 214 716 der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
5. Übersendung der Ausarbeitung an den Berater nach ca. 15 Arbeitstagen nach Eingang aller Unterlagen bei der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH.

Sollten Sie Fragen zur Ausarbeitung bzw. zu den notwendigen Unterlagen haben, stehen wir Ihnen unter unserer Hotline

040 36 90 550 Mo-Fr. von 08.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns zur Erteilung des verbindlichen Auftrages die beiden folgenden Seiten zurück, wobei wir auf der zweiten Seite die Unterschrift und den Stempel des Auftraggebers erhalten, der auch die Bezahlung des Auftrages übernimmt.

Bitte senden Sie uns den nachfolgenden „Anforderungsbogen“ zusammen mit dem Erhebungsbogen und den oben genannten Unterlagen zu.

Anforderungsbogen für eine Bilanzsicherungsanalyse und Einzugsermächtigung

Auftraggeber: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen: _____

Hiermit beauftragen wir die Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH die folgende Ausarbeitung zu erstellen:

Grundpreis für Einrichtungsarbeiten und Datenerfassung 300,00 €

Bitte den Überprüfungsumfang für die bestehende Pensionszusage durch ankreuzen festlegen. Der Gesamtpreis ergibt sich aus dem Grundpreis und dem zusätzlichen Arbeitsumfang.

➤ + Überprüfung des Textes der Zusage = 150,00 € _____ €

Es wird eine bestehende Pensionszusage im Hinblick auf die steuerlichen und gesetzlichen Veränderungen hin überprüft und bei Bedarf Verbesserungsvorschläge inkl. einer Musterzusage gemacht.

➤ + Überprüfung der Ausfinanzierung der Zusage = 150,00 € _____ €

Es wird die bestehende Rückdeckung für einen Mitarbeiter mit dem voraussichtlichen Bedarf verglichen. Dabei werden Finanzierungslücken aufgezeigt und Vorschläge zur Rückdeckung mit Versicherungslösungen gemacht.

➤ + Ergänzung der Rückdeckung durch Sparpläne/Investmentfonds = 100,00 € _____ €

➤ + Ergänzung der Rückdeckung durch geschlossene Fondsanlagen = 200,00 € _____ €

➤ + Vorschläge für Abfindung oder Verzicht auf die Zusage = 150,00 € _____ €

Vorschläge zur Beendigung durch eine Abfindungsregelung oder einen entschädigungslosen Verzicht

➤ + Übertragung auf Pensionsfond und/oder U-Kasse = 150,00 € _____ €

Vorschläge zur Übertragung der Zusage auf einen anderen Durchführungsweg oder eine Kombination der beiden genannten Lösungen (geht nicht bei Liquidation der Firma)

➤ + Vorschläge für eine Liquidationsversicherung = 150,00 € _____ €

Vorschläge zur Übertragung der Zusage auf einen anderen Durchführungsweg oder eine Kombination der beiden genannten Lösungen (nur für den Fall einer Liquidation des Unternehmens)

➤ + Rechtsanwaltlich ausformulierter Zusagetext = 300,00 € _____ €

Sie erhalten als Ergänzung zu unserer Analyse keinen aktuellen Mustertext als Vorschlag, der noch in Zusammenarbeit mit Ihrem Anwalt angepasst werden muss, sondern unsere Anwältin formuliert den Text Ihrer Zusage nach Rücksprache mit Ihnen aus.

Preis für die Bilanzsicherungsanalyse _____ €

+ 19% = USt _____ €

Gesamtpreis für die Bilanzsicherungsanalyse _____ €

- Der Grundpreis für die Datenerfassung und der Preis für die Überprüfung des Textes der Zusage gelten unter der Voraussetzung, dass die vertragliche Situation „normalen“ Verhältnissen entspricht und ohne aufwändige zusätzliche Recherche erkennbar ist. Sollte dieses nicht der Fall sein, klären wir kurzfristig nach Eingang der Unterlagen und vor Beginn der Arbeiten die Notwendigkeit eines eventuell nötigen Zusatzhonorars.

Soll keine Bilanzsicherungsanalyse durchgeführt werden, so bieten wir auch an:

➤ Rechtsanwaltlich ausformulierte Pensionszusage	600,00 €
Wir prüfen nicht die bestehende Zusage und kontrollieren auch nicht die bestehende Rückdeckungsversicherung, sondern formulieren ausschließlich eine neue Zusage nach Ihren Vorschlägen. Diesen Service bieten wir auch an, wenn eine neue Zusage erstmalig eingerichtet werden soll.	
+ 19 % USt	114,00 €
Gesamtpreis für die neu formulierte Pensionszusage	714,00 €

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung erst erfolgen kann, wenn der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH eine Einzugsermächtigung vorliegt oder der Betrag auf dem Konto 1034 214 716 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) (Verwendungszweck: Bilanzsicherungsanalyse – Name der Versorgungsberechtigten Person) eingegangen ist.

_____, den _____. _____
Stempel und Unterschrift

Einzugsermächtigung für eine einmalige Abbuchung

Der obige Betrag kann von unserem Konto eingezogen werden:

Kontoinhaber.. _____

(falls abweichend)

Konto-Nr. _____ . BLZ _____

bei der . _____

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Auftrag zur Einholung weiter Unterlagen bei Versicherungsgesellschaften

Hiermit beauftragen wir die BVW-GmbH eventuell zur Beurteilung der Rückdeckungsversicherung notwendige Angaben bei den Versicherungsgesellschaften einzuholen, bei denen Rückdeckungsversicherungen bestehen. Für die Einholung der Daten wird pro Gesellschaft eine zusätzliche Gebühr von **90,00 € + USt** fällig.

Versicherungen bestehen bei folgenden Gesellschaften _____

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift